



BUND-Erfolge in der Region Rhein-Neckar-Odenwald

Umweltbildung und Umweltberatung

- Unsere über 20 örtlichen BUND-Gruppen bieten regelmäßig spannende Vorträge und Exkursionen an.
- Kinder liegen uns besonders am Herzen: In Heidelberg führen wir immer wieder Aktionen mit Schulklassen durch. In vielen Gemeinden gibt es BUND-Kindergruppen. Häufig wirken unsere Gruppen bei Ferienprogrammen mit. In der Bacherlebnisstation des BUND Ladenburg erfahren Kinder die Natur auf spielerische Weise am und im Wasser. In Hemsbach betreibt der BUND seit vielen Jahren erfolgreich die "BUND-Naturschule".
- Wer praktischen Rat in Fragen des Natur- und Umweltschutzes sucht, erhält in unserer Regionalgeschäftsstelle kompetent Auskunft.

BUND Regionalverband Rhein-Neckar-Odenwald

Willy-Brand-Platz 5, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221-164841
www.bund-rhein-neckar-odenwald.de
bund.rhein-neckar-odenwald@bund.net
V.i.S.d.P.: Tobias Staufenberg

Unsere herzliche Bitte:

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir unsere erfolgreiche Arbeit in der Region Rhein-Neckar-Odenwald fortsetzen können.

Wir freuen uns über jeden Betrag! Sehr gern bieten wir Ihnen an, die Arbeit des BUND in der Region mit einer Patenschaft zu unterstützen. Bitte kommen Sie bei Interesse auf unseren Regionalgeschäftsführer Tobias Staufenberg zu:

Tel.: 06221-164841; tobias.staufenberg@bund.net

Unsere Bankverbindung:

BUND Regionalverband Rhein-Neckar-Odenwald
Volksbank Kurpfalz H+G-Bank
IBAN: DE34 6729 0100 0065 1261 09
BIC: GENODE61HD3
Betreff: "Spenden"



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland


FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Seit 1978 gibt es den BUND an Rhein und Neckar, im Kraichgau und im Odenwald. Ohne unser Engagement - oft gemeinsam mit engagierten Privatpersonen, Bürgerinitiativen und anderen Naturschutzverbänden - sähe unsere Heimat heute sicher anders aus.

Wir haben viel erreicht für Umwelt und Natur in unserer Region:

- BUND-Aktive schaffen und erhalten zahlreiche Rückzugsgebiete für seltene Tiere und Pflanzen: Streuobstwiesen, magere und somit artenreiche Trockenrasen oder Feuchtwiesen, Tümpel und Trockenmauern.
- Tausenden Amphibien retten wir jedes Jahr das Leben: Im beginnenden Frühjahr bauen alljährlich viele BUND-Mitglieder Amphibienschutzzäune auf und lesen Frosch, Kröte und Co. auf.
- Viele Grundstücke in der Region verwildern und die typischen Tiere und Pflanzen verschwinden. Wir arbeiten aktiv daran, die Menschen für den Schutz und den Erhalt der heimischen Natur zu begeistern und zu sensibilisieren. Wir organisieren Vorträge, veröffentlichen Arbeitshilfen und bieten Beratung wenn ein Grundstück gepflegt werden soll.

Lebensqualität für Alle

- Durch Vorträge, Aktionen, Podiumsdiskussionen und Demonstrationen informiert der BUND die Menschen in der Region über das Freihandelsabkommen TTIP und die möglichen Folgen für unsere Gesellschaft.
- Wir setzen uns für eine zukunftsfähige Energieversorgung ein. Dazu gehört unsere Klage gegen den Bau von Block 9 des Großkraftwerks Mannheim genauso wie Stellungnahmen zu aktuellen Vorhaben im Bereich der erneuerbaren Energien. Der naturverträgliche Ausbau der Windeenergie ist für uns durchaus machbar, bedarf aber strenger Kriterien. Diese bringen wir immer wieder erfolgreich in die Planungen ein.
- Wir wollen keine Gentechnik in der Landwirtschaft. Der BUND hat sich erfolgreich für eine gentechnikfreie Region eingesetzt. Gemeinsam mit dem Bündnis BürGenLand konnte der Anbau von Genmais in Ladenburg verhindert werden. Der Schutz der Verbraucher vor gentechnisch veränderten Lebensmitteln ist und bleibt auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe für uns.

Erhalt von Umwelt und Natur

- 10 Jahre lang hat der BUND in Weinheim für den Erhalt des Wachenberges gekämpft. Dessen Kuppe sollte als Steinbruch genutzt werden. Gemeinsam mit der örtlichen Bürgerinitiative konnte im Frühjahr 2015 die erfolgreiche Unterschutzstellung des Gebietes gefeiert werden.
- In Mannheim hat der BUND 2015 gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern konkrete Vorschläge für die Verbesserung des Radverkehrs entwickelt.
- In Dossenheim hat der BUND mit Studierenden aus Mexiko, Kasachstan, Indien und Nepal die Bäume im Vogelschutzgebiet kartiert. So konnten wir den Verlust hunderter Bäume dokumentieren und dadurch die Behörden zum Handeln veranlassen.
- In Daisbach organisiert der BUND jährlich eine professionelle Obstpresse. Viele Menschen können so ihr eigenes Obst besser nutzen und haltbar machen.
- In Buchen hat sich der BUND erfolgreich dafür eingesetzt, dass als Ausgleich für einen Windpark 4,7ha Wald dauerhaft aus der Nutzung genommen wurden. Geschützte Wälder sind dort selten und bieten zahlreichen Arten einen Lebensraum.